



# Goethe-Gesellschaft Hamburg

Vorsitzende: Ragnhild Flechsig Gustav-Falke-Str.4 20144 Hamburg ☎ 040/410 43 00  
Schatzmeister: Jorge Vega Vilanova Mexikoring 9 22297 Hamburg ☎

## 21. Klassik-Seminar

in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung  
Hamburg

### Realismus und Bürgertum

Freitag, **21. September 2018**, 19.00 Uhr  
und

Sonnabend, **22. September 2018**, 10.00 bis 15.30 Uhr

---

„Nie ist in Deutschland lieber gelesen worden als im 19. Jahrhundert. Dass dabei das Erzählen im Vordergrund des Interesses stand, hat ... mit der Eingängigkeit spannender oder gefühlvoller Geschichten zu tun. ... *Deutschland erzählt*, Hg. Albert Meier, FiBü 16942, S.7

...“Und überall, wo wir große Kunstperioden erleben, da stehen immer Kunst und Wirklichkeit in innigster Wechselwirkung, die Kunst ist stets nur eine höhere klärende Spiegelung derselben.“ ... *Hermann Hettner*, 1870

... „Ich habe noch nie etwas produziert, was nicht den Anstoß aus meinem inneren oder äußeren Leben empfangen hat, und werde es auch ferner so halten;“ ... *Gottfried Keller an Eduard Vieweg am 3.5.1850*

... Wohl ist das Motto des Realismus der Goethesche Zuruf:

Greif nur hinein ins volle Menschenleben,  
wo du es packst, da ist 's interessant,

aber freilich, die Hand, die diesen Griff tut, muss eine künstlerische sein. Das Leben ist doch immer nur der Marmorsteinbruch, der den Stoff zu unendlichen Bildwerken in sich trägt; ... und dennoch haben wir die Erkenntnis als einen unbedingten Fortschritt zu begrüßen, dass es zunächst des Stoffes, oder sagen wir lieber des *Wirklichen*, zu allem künstlerischen Schaffen bedarf.“ ... Der Realismus ... will am allerwenigsten das bloß Handgreifliche, aber er will das *Wahre*. Er schließt nichts aus als die Lüge, das Forcierte, das Nebelhafte, das Abgestorbene...“

*Theodor Fontane, Unsere lyrische und epische Poesie seit 1848*

<b>21. September 2018</b> Freitag, 19.00 Uhr	„Ein Wesen, das sich selbst begriffe...“ Friedrich Hebbels Tagebücher als grundlegendes Werk der Moderne Dr. Hargen Thomsen, Wesselburen
<b>22. September 2018</b> Sonnabend, 10.00 Uhr	Bürgerlicher und poetischer Realismus in Gottfried Kellers Novelle <i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> . Zum Spannungsverhältnis zweier Epochenbegriffe Prof. Dr. Gert Sautermeister, Bremen
11.15 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	„Den Dingen scharf ins Gesicht sehen.“ Fontanes Bourgeoisiekritik am Beispiel von <i>Frau Jenny Treibel</i> Dr. Bertold Heizmann, Essen
13.00 – 14.00 Uhr	Mittagspause
14.00 – 15.00 Uhr	Wilhelm Raabes Spätwerk und die Moderne Dr. Kai Sina, Göttingen
15.00 – 15.30 Uhr	Abschließende Aussprache Änderungen vorbehalten

Nachfragen

**Goethe-Gesellschaft Hamburg**

Ragnild Flechsig Tel: 040/410 43 00 E-Mail: [R.Flechsig@t-online.de](mailto:R.Flechsig@t-online.de)  
 Jorge Vega Vilanova Tel: 0178 510 68 19 E-Mail: [j.vega.vilanova@hotmail.com](mailto:j.vega.vilanova@hotmail.com)  
 Heinz Grasmück E-Mail: [Heinz.Grasmueck@bsb.hamburg.de](mailto:Heinz.Grasmueck@bsb.hamburg.de)

Seminarleitung

Ragnild Flechsig  
Heinz Grasmück

Tagungsort

**Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg**

Anmeldung

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung das Beiblatt oder schreiben Sie eine E-Mail. Wir bestätigen die Anmeldung nicht, geben Ihnen aber eine Nachricht, wenn das Seminar überfüllt ist. Sollten Sie absagen müssen, teilen Sie uns dies bitte bis zum **10. September 2018** mit. Bei späterer Absage stellen wir eine Ausfallgebühr in Höhe Ihres halben Seminarbeitrags in Rechnung.  
Lehrkräfte können sich die Teilnahme am Seminar als Fortbildung anrechnen lassen.

Kosten

Seminarbeitrag für die Gesamtveranstaltung am 21. und 22. September 2018 (inklusive Kaffee und Mittagsimbiss):  
 Für Mitglieder: 30,00 €, Nicht-Mitglieder: 40,00 €  
 Schüler/Studenten: 20,00 €

Einzelvorträge für Nicht-Mitglieder: 10,00, Teilnahme am Sonnabend für Nicht-Mitglieder: 30,00 €  
 Melden Sie sich bitte bis zum **6.9.2018** an und überweisen Sie den Seminarbeitrag auf das Konto der Goethe-Gesellschaft bei der

**Postbank Hamburg**  
**IBAN DE56 2001 0020 0005 2052 00 BIC PBNKDEFF**

unter dem Stichwort: Klassik-Seminar, und schicken Sie Ihre Anmeldung an den Schatzmeister der Goethe-Gesellschaft Hamburg:

**Jorge Vega Vilanova E-Mail: [j.vega.vilanova@hotmail.com](mailto:j.vega.vilanova@hotmail.com)**  
**oder: [R.Flechsig@t-online.de](mailto:R.Flechsig@t-online.de)**

An die Goethe-Gesellschaft Hamburg  
Herrn Jorge Vega Vilanova  
Mexikoring 9  
22297 Hamburg

**Per E-Mail: [j.vega.vilanova@hotmail.com](mailto:j.vega.vilanova@hotmail.com)**

oder

**[R.Flehsig@t-online.de](mailto:R.Flehsig@t-online.de)**

Ich/Wir möchte/n am 21. Klassik-Seminar

### **Realismus und Bürgertum**

der Hamburger Goethe-Gesellschaft am 21. und 22. September 2018  
teilnehmen.

Name, Vorname

---

Straße

---

Ort

---

Telefon / Fax

---

E-Mail

---

Unterschrift

---